

# ZWISCHEN BERICHT H1

1. Januar - 30. Juni 2026

**03** KONZERN

**04** Eckdaten 1. Halbjahr 2026

**05** Vorwort des Vorstands

**07** KONZERN-  
LAGEBERICHT

**08** Konzern-Kennzahlen des  
ASKLEPIOS Konzerns

**09** Geschäftsverlauf im  
1. Halbjahr 2026

**10** Ertrags-, Finanz- und  
Vermögenslage

**14** Prognose-, Chancen-  
und Risikobericht

**15** KONZERN-  
ABSCHLUSS

**16** Konzern-Gewinn-  
und Verlustrechnung

**17** Konzern-Gesamtergebnisrechnung

**17** Konzern-Kapitalflussrechnung

**18** Konzern-Bilanz

**20** Konzern-Eigenkapital-  
veränderungsrechnung

**21** Konzern-Anhang

**35** IMPRESSUM

# INHALT

# KONZERN

**04** Eckdaten 1. Halbjahr 2026

**05** Vorwort des Vorstands



# 3.297,8

UMSATZ in EUR Mio.  
VORJAHR: 3.148,1

Als führender deutscher Klinikbetreiber in Familienbesitz vereint unser Konzern rund 160 Gesundheitseinrichtungen, in denen über 73.000 Mitarbeiter:innen jährlich fast 3,9 Millionen Patient:innen versorgen.

Wir stehen für eine konsequent menschenzentrierte Medizin. Qualität, Innovation und soziale Verantwortung bilden die zentralen Leitprinzipien, die unser unternehmerisches Handeln nachhaltig prägen.

# 323,4

EBITDA in EUR Mio.  
VORJAHR: 299,2

# 2,4x

NETTOVERSCHULDUNGSGRAD  
31.12.2025: 2,5x

# 2.086.056

PATIENT:INNEN  
VORJAHR: 1.931.218

# ECKDATEN 1. HALBJAHR

# Vorwort des Vorstands

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

### „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

Dieses oft zitierte Wort von Mahatma Gandhi beschreibt treffend die Herausforderungen, vor denen das deutsche Gesundheitswesen und auch wir als führender, privater Gesundheitsversorger gegenwärtig stehen. Die Entscheidungen von heute werden die medizinische Versorgung von morgen bestimmen – ihre Qualität, ihre Erreichbarkeit und nicht zuletzt ihre wirtschaftliche Tragfähigkeit.

Wie richtungsweisend diese Weichenstellungen sind, zeigen die Entwicklungen im ersten Halbjahr 2026. Die Krankenhausreform hat inzwischen eine neue Phase erreicht: Aus politischen Leitlinien werden konkrete Strukturentscheidungen, aus regulatorischen Vorgaben operative Realität. Leistungsgruppen, Spezialisierung, Ambulantisierung, Hybrid-DRGs und sektorenübergreifende Versorgung prägen den Wandel der Krankenhauslandschaft und stellen zahlreiche Einrichtungen vor weitreichende Entscheidungen.

Ziel der Reformen ist es, das Gesundheitswesen langfristig leistungsfähiger und zukunftsfester aufzustellen. Gleichzeitig wird mit Blick auf die vergangenen Monate des Geschäftsjahres deutlich, dass ihr Erfolg nicht allein von den politischen Zielsetzungen abhängt, sondern maßgeblich von einer praktikablen und wirtschaftlich tragfähigen Umsetzung. Die wirtschaftliche Situation vieler Krankenhäuser bleibt dabei unverändert angespannt. Aktuelle Branchenerhebungen zeigen, dass sich die wirtschaftliche Lage vieler Krankenhäuser trotz steigender stationärer und ambulanter Leistungszahlen nicht nachhaltig verbessert hat. Zugleich erwarten zahlreiche Einrichtungen auch für die kommenden Monate keine spürbare Entlastung.

Hinzu kommen die Auswirkungen des Beitragssatzstabilisierungsgesetzes, die die finanziellen Spielräume der Leistungserbringer zusätzlich begrenzen. Dies trifft die Einrichtungen in einer Phase tiefgreifender Transformation, in der erhebliche Investitionen in Spezialisierung, Digitalisierung und neue Versorgungsstrukturen erforderlich sind. Gleichzeitig stehen viele Krankenhäuser unter erheblichem Liquiditätsdruck. Umso wichtiger ist es, dass die notwendigen Strukturreformen von verlässlichen und auskömmlichen Finanzierungsbedingungen begleitet werden.

Zugleich beschleunigt die zunehmende Einführung von Hybrid-DRGs den bereits heute deutlich erkennbaren Trend zur Ambulantisierung und verändert damit die Versorgungsstrukturen nachhaltig, was erhebliche Anpassungen in den Leistungsprozessen und Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung erforderlich macht. Langfristig kommt es darauf an, dass dieser Wandel medizinisch sinnvoll erfolgt und die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Versorgung gewahrt bleiben.

Zusätzliche regulatorische Anforderungen und Dokumentationspflichten binden Ressourcen, während begrenzte Refinanzierungsmöglichkeiten, anhaltender Inflationsdruck und steigende administrative Anforderungen die wirtschaftlichen Handlungsspielräume vieler Krankenhäuser zusätzlich einschränken. Entscheidend wird sein, Versorgungsqualität, Wirtschaftlichkeit und Versorgungsauftrag dauerhaft miteinander zu verbinden und regulatorische Anforderungen mit den wirtschaftlichen Realitäten der Leistungserbringer in Einklang zu bringen.

Gerade unter diesen Rahmenbedingungen kommt der Stärke unseres Verbundes eine besondere Bedeutung zu. Gemeinsam mit RHÖN-KLINIKUM AG und MEDICLIN AG verfügen wir über ein Netzwerk, das medizinische Kompetenz, regionale Präsenz und unternehmerische Stabilität miteinander verbindet. Die im vergangenen Jahr etablierten Regionalcluster haben ihre Leistungsfähigkeit bereits unter Beweis gestellt. Sie bündeln medizinische Expertise, schaffen Synergien entlang der Versorgungskette und stärken zugleich die regionale Versorgungsqualität. So entstehen Strukturen, die den Anforderungen einer zunehmend spezialisierten und vernetzten Gesundheitsversorgung gerecht werden.

Parallel dazu verändert die Digitalisierung die Grundlagen medizinischer Versorgung mit zunehmender Geschwindigkeit. Daten werden zu einem entscheidenden Faktor für Qualität, Effizienz und Innovation. Mit dem konsequenten Ausbau unserer digitalen Infrastruktur schaffen wir die Voraussetzungen, um medizinisches Wissen besser verfügbar zu machen, Prozesse intelligenter zu steuern und neue Formen der Versorgung zu ermöglichen. Moderne Datenplattformen, KI-gestützte Anwendungen und digitale Vernetzung eröffnen dabei nicht nur technologische Perspektiven, sondern leisten einen konkreten Beitrag zur Entlastung unserer Mitarbeiter:innen und zur Verbesserung der Patientenversorgung.

Gleichzeitig bleibt eine Erkenntnis unverändert: Das Fundament einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung ist und bleibt der Mensch. Die Qualität einer Behandlung beginnt nicht mit Technologie oder Prozessen, sondern mit den Menschen, die Verantwortung übernehmen, Entscheidungen treffen und Fürsorge leben. Sie prägen die Qualität unserer Versorgung – mit fachlicher Exzellenz, menschlicher Zuwendung und persönlichem Engagement.

Mehr als 73.000 Kolleg:innen stehen für diesen Anspruch. Ihr täglicher Einsatz ist die tragende Kraft von ASKLEPIOS und verdient unsere aufrichtige Wertschätzung. Denn der Erfolg jeder Reform entscheidet sich letztlich dort, wo Versorgung stattfindet: Bei den Menschen, die sie Tag für Tag gestalten.

Dieses Selbstverständnis wird auch künftig unser Handeln leiten. Gemeinsam werden wir unseren eingeschlagenen Weg mit Augenmaß, Innovationskraft und unternehmerischer Verantwortung fortsetzen – in der Überzeugung, dass nachhaltige Gesundheitsversorgung dort entsteht, wo medizinische Exzellenz, wirtschaftliche Verantwortung und Menschlichkeit zusammenkommen.

**Der Vorstand der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA**

Hamburg, den 27. August 2026

# KONZERN LAGE BERICHT

- 08** Konzern-Kennzahlen des ASKLEPIOS Konzerns
- 09** Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2026
- 10** Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 14** Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Konzern-Kennzahlen des ASKLEPIOS Konzerns

|                                                              | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 | Veränderung in % |
|--------------------------------------------------------------|---------------|---------------|------------------|
| Patientenzahl                                                | 2.086.056     | 1.931.218     | +8,0             |
| Bewertungsrelationen (BWR)                                   | 327.112       | 315.369       | +3,7             |
| Bettenzahl                                                   | 31.653        | 31.179        | +1,5             |
| Mitarbeiter:innen (nach Vollkräften)                         | 54.650        | 52.488        | +4,1             |
| in EUR Mio.                                                  | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 | Veränderung in % |
| Netto-Cashflow (operativer Cashflow)                         | 301,3         | 230,5         | +30,7            |
| Umsatz                                                       | 3.297,8       | 3.148,1       | +4,8             |
| EBITDA                                                       | 323,4         | 299,2         | +8,1             |
| EBITDA-Marge                                                 | 9,8 %         | 9,5 %         |                  |
| EBIT                                                         | 159,7         | 146,1         | +9,3             |
| EBIT-Marge                                                   | 4,8 %         | 4,6 %         |                  |
| EAT                                                          | 90,2          | 86,3          | +4,6             |
| EAT-Marge                                                    | 2,7 %         | 2,7 %         |                  |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | 180,1         | 160,8         | +12,0            |
| Anteil am Umsatz                                             | 5,5 %         | 5,1 %         |                  |
| Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis)                | 8,2x          | 8,0x          |                  |
| in EUR Mio.                                                  | 30.06.2026    | 31.12.2025    | Veränderung in % |
| Bilanzsumme                                                  | 7.495,4       | 7.301,0       | +2,7             |
| Eigenkapital                                                 | 2.449,6       | 2.373,8       | +3,2             |
| Eigenkapitalquote                                            | 32,7 %        | 32,5 %        |                  |
| Finanzschulden inklusive Verbindlichkeiten aus Leasing       | 2.715,3       | 2.694,2       | +0,8             |
| Nettoverschuldungsgrad                                       | 2,4x          | 2,5x          |                  |

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (EUR, % usw.) auftreten.



## Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2026

Von Januar bis Juni 2026 behandelten die ASKLEPIOS-Kliniken insgesamt 2.086.056 Patient:innen (Vorjahr: 1.931.218) in ihren Gesundheitseinrichtungen. Der ASKLEPIOS Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2026 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 3.297,8 Mio. (Vorjahr: EUR 3.148,1 Mio.). Das EBITDA betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres EUR 323,4 Mio. und lag somit über dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: EUR 299,2 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 9,8 % (Vorjahr: 9,5 %).

Die Personalaufwandsquote lag mit 70,3 % über Vorjahresniveau (Vorjahr: 68,1 %). Der absolute Personalaufwand erhöhte sich um EUR 175,4 Mio. bzw. 8,2 % auf EUR 2.318,2 Mio. und resultierte neben der Steigerung der Mitarbeiterzahlen aus Tarifierhöhungen. Die Materialaufwandsquote verzeichnete im ersten Halbjahr 2026 mit 22,9 % eine leicht rückläufige Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreswert (Vorjahr: 23,6 %). Die sonstige Aufwandsquote lag mit 8,4 % nahezu auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 8,3 %).

Insgesamt betrug das Konzernzwischenergebnis EAT im Zeitraum Januar bis Juni 2026 EUR 90,2 Mio. (Vorjahr: EUR 86,3 Mio.). Die Ergebnisentwicklung wurde ferner beeinflusst durch Abschreibungen in Höhe von EUR 163,7 Mio. (Vorjahr: EUR 153,1 Mio.) und ein negatives Zinsergebnis in Höhe von EUR 39,4 Mio. (Vorjahr: EUR 37,6 Mio.). Die EAT-Marge lag bei 2,7 % (Vorjahr: 2,7 %).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Wert von EUR 301,3 Mio. (Vorjahr: EUR 230,5 Mio.). Die Investitionen inklusive Fördermittel betrugen EUR 180,1 Mio. und damit 5,5 % vom Umsatz (Vorjahr: EUR 160,8 Mio.; 5,1 % vom Umsatz).

# Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

## Ertragslage

| in EUR Mio.                          | 6 Monate 2026 | in %       | 6 Monate 2025 | in %       |
|--------------------------------------|---------------|------------|---------------|------------|
| Umsatzerlöse                         | 3.297,8       | 100,0      | 3.148,1       | 100,0      |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 375,4         | 11,4       | 299,2         | 9,5        |
| Materialaufwand                      | 755,7         | 22,9       | 743,1         | 23,6       |
| Personalaufwand                      | 2.318,2       | 70,3       | 2.142,8       | 68,1       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 275,8         | 8,4        | 262,2         | 8,3        |
| <b>EBITDA</b>                        | <b>323,4</b>  | <b>9,8</b> | <b>299,2</b>  | <b>9,5</b> |
| Abschreibungen                       | 163,7         | 5,0        | 153,1         | 4,9        |
| <b>EBIT</b>                          | <b>159,7</b>  | <b>4,8</b> | <b>146,1</b>  | <b>4,6</b> |
| Ergebnis aus Beteiligungen           | 0,0           | 0,0        | 0,1           | 0,0        |
| Zinsergebnis                         | -39,4         | -1,2       | -37,6         | -1,2       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -30,1         | -0,9       | -22,3         | -0,7       |
| <b>Konzernzwischenergebnis EAT</b>   | <b>90,2</b>   | <b>2,7</b> | <b>86,3</b>   | <b>2,7</b> |

ASKLEPIOS erzielte in den ersten sechs Monaten 2026 einen Konzernumsatz in Höhe von EUR 3.297,8 Mio. (Vorjahr: EUR 3.148,1 Mio.) und erreichte damit ein Umsatzwachstum von 4,8 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Die Umsatzerlöse wurden zu 78,9 % (Vorjahr: 78,1 %) in Krankenhäusern der Akutversorgung, zu 21,1 % (Vorjahr: 21,9 %) in den Postakut- und Rehabilitationskliniken sowie den sonstigen sozialen Einrichtungen generiert. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei EUR 375,4 Mio. (Vorjahr: EUR 299,2 Mio.).

## Fallzahlenentwicklung

|                                  | 6 Monate 2026    | 6 Monate 2025    | Absolute Veränderung | Relative Veränderung in % |
|----------------------------------|------------------|------------------|----------------------|---------------------------|
| Stationäre Fallzahlen            | 412.964          | 395.014          | +17.950              | +4,5                      |
| Ambulante Fallzahlen             | 1.673.092        | 1.536.204        | +136.888             | +8,9                      |
| <b>Patientenzahl</b>             | <b>2.086.056</b> | <b>1.931.218</b> | <b>+154.838</b>      | <b>+8,0</b>               |
| <b>Anzahl Bewertungsrelation</b> | <b>327.112</b>   | <b>315.369</b>   | <b>+11.743</b>       | <b>+3,7</b>               |
| <b>Anzahl Betten</b>             | <b>31.653</b>    | <b>31.179</b>    | <b>+474</b>          | <b>+1,5</b>               |

In den ersten sechs Monaten 2026 suchten insgesamt 2.086.056 Patient:innen (Vorjahr: 1.931.218) die Gesundheitseinrichtungen von ASKLEPIOS auf. Die stationären Fallzahlen erhöhten sich insgesamt um 4,5 % auf 412.964 (Vorjahr: 395.014), die ambulanten Fallzahlen stiegen um 8,9 % auf 1.673.092 (Vorjahr: 1.536.204). Die Anzahl der Bewertungsrelationen (BWR) erhöhte sich auf 327.112 (Vorjahr: 315.369), während die durchschnittlichen Fallerlöse im stationären Bereich bei EUR 7.327,35 (Vorjahr: EUR 6.936,88) lagen.

Die Aufwands- und Ergebnisquoten stellten sich im Einzelnen, bezogen auf die Umsatzerlöse, wie folgt dar:

| in %                   | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 |
|------------------------|---------------|---------------|
| Materialaufwandsquote  | 22,9          | 23,6          |
| Personalaufwandsquote  | 70,3          | 68,1          |
| Sonstige Aufwandsquote | 8,4           | 8,3           |
| <b>EBITDA</b>          | <b>9,8</b>    | <b>9,5</b>    |
| Abschreibungsquote     | 5,0           | 4,9           |
| <b>EBIT</b>            | <b>4,8</b>    | <b>4,6</b>    |
| <b>EAT</b>             | <b>2,7</b>    | <b>2,7</b>    |

Die absoluten Materialaufwendungen stiegen um EUR 12,6 Mio. bzw. 1,7 % von EUR 743,1 Mio. auf EUR 755,7 Mio. Die wesentlichen Treiber für den Anstieg der Materialaufwendungen waren mengenbedingt erhöhte Ausgaben für medizinischen Bedarf. Die Materialaufwandsquote betrug im Zeitraum von Januar bis Juni 22,9 % (Vorjahr: 23,6 %).

Die absoluten Personalaufwendungen stiegen neben der gestiegenen Mitarbeiterzahl aufgrund von allgemeinen Tarifsteigerungen und höheren Sozialabgaben um EUR 175,4 Mio. bzw. 8,2 % auf EUR 2.318,2 Mio.; die Personalaufwandsquote lag bei 70,3 % (Vorjahr: 68,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um EUR 13,6 Mio. bzw. 5,2 % auf EUR 275,8 Mio. (Vorjahr: EUR 262,2 Mio.). Die Aufwandsquote bezogen auf den Umsatz betrug 8,4 % (Vorjahr: 8,3 %).

Die Abschreibungsquote lag mit 5,0 % nahezu auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: 4,9 %). Das in den ersten sechs Monaten 2026 entsprechend erzielte EBIT in Höhe von EUR 159,7 Mio. erreichte eine Marge von 4,8 % (Vorjahr: EUR 146,1 Mio. bzw. 4,6 %).

Das Beteiligungsergebnis betrug EUR 0,0 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.). Das negative Zinsergebnis lag mit EUR 39,4 Mio. über dem des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: EUR 37,6 Mio.). Die im ersten Halbjahr 2026 erwirtschafteten Zinserträge sind um EUR 1,3 Mio. auf EUR 10,4 Mio. (Vorjahr: EUR 11,7 Mio.) gesunken, wohingegen die Zinsaufwendungen im Geschäftsjahr leicht auf EUR 49,9 Mio. (Vorjahr: EUR 49,2 Mio.) angestiegen sind.

Die Ertragsteuerbelastung erhöhte sich von EUR 22,3 Mio. auf EUR 30,1 Mio. im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025. Insgesamt stieg das Konzernzwischenenergebnis EAT in den ersten sechs Monaten 2026 gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum von EUR 86,3 Mio. auf EUR 90,2 Mio. Die EAT-Marge betrug in den ersten sechs Monaten 2026 insgesamt 2,7 % und lag damit auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums (Vorjahr: 2,7 %).

## Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzierungsstrategie des ASKLEPIOS Konzerns hat folgende wesentliche Ziele:

- Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit
- Gewährleistung der finanziellen Flexibilität und Unabhängigkeit
- Begrenzung von Refinanzierungsrisiken
- Optimierung der gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten

Die Umsetzung erfolgt im Wesentlichen durch ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil mit einem hohen Anteil von mittel- bis langfristigen Finanzierungen, eine Diversifizierung der Finanzierungsinstrumente sowie die Vorhaltung ausreichender, freier Kreditlinien und Liquiditätsreserven.

Zum 30. Juni 2026 beliefen sich die Finanzschulden einschließlich Leasingverbindlichkeiten auf EUR 2.715,3 Mio. (31.12.2025: EUR 2.694,2 Mio.) und umfassten im Wesentlichen emittierte Schuldscheindarlehen. Dem standen liquide Mittel in Höhe von EUR 1.101,9 Mio. (31.12.2025: EUR 1.087,3 Mio.) sowie kurzfristige Termingelder von EUR 150,0 Mio. (31.12.2025: EUR 130,0 Mio.) gegenüber. Die Nettofinanzschulden betrugen dementsprechend EUR 1.463,4 Mio. (31.12.2025: EUR 1.476,9 Mio.), woraus sich ein Nettoverschuldungsgrad bezogen auf das EBITDA der letzten zwölf Monate (Nettofinanzschulden/EBITDA LTM) von 2,4x (31.12.2025: 2,5x) ergab.

Darüber hinaus verfügte der Konzern über frei verfügbare, nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von EUR 873,8 Mio. (31.12.2025: EUR 888,4 Mio.). Damit beliefen sich die kurzfristig verfügbaren Liquiditätsreserven zum Stichtag auf insgesamt EUR 2.125,7 Mio., womit der Konzern über eine solide Liquiditätsausstattung zur Finanzierung des operativen Geschäfts und weiterer Unternehmensentwicklung verfügt.

Der Zinsdeckungskoeffizient (EBITDA/Zinsergebnis) lag bei 8,2x (Vorjahr: 8,0x). Das leicht gesunkene Zinsergebnis wurde durch das höhere EBITDA kompensiert.

## Strukturbilanz

| in EUR Mio.                                                             | 30.06.2026     | in %         | 31.12.2025     | in %         |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| <b>Aktiva</b>                                                           |                |              |                |              |
| Langfristige Vermögenswerte                                             | 4.047,0        | 54,0         | 4.095,2        | 56,1         |
| Kurzfristige Vermögenswerte                                             | 3.426,3        | 45,7         | 3.184,0        | 43,6         |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte                                | 22,2           | 0,3          | 21,7           | 0,3          |
|                                                                         | <b>7.495,4</b> | <b>100,0</b> | <b>7.301,0</b> | <b>100,0</b> |
| <b>Passiva</b>                                                          |                |              |                |              |
| Eigenkapital                                                            | 2.449,6        | 32,7         | 2.373,8        | 32,5         |
| Langfristiges Fremdkapital und Rückstellungen                           | 2.905,9        | 38,8         | 3.019,2        | 41,4         |
| Kurzfristiges Fremdkapital und Rückstellungen                           | 2.131,6        | 28,4         | 1.901,5        | 26,0         |
| Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten | 8,3            | 0,1          | 6,5            | 0,1          |
|                                                                         | <b>7.495,4</b> | <b>100,0</b> | <b>7.301,0</b> | <b>100,0</b> |

Die Bilanzsumme stieg um EUR 194,5 Mio. auf EUR 7.495,4 Mio. Die langfristigen Vermögenswerte finanzieren sich – wie bereits in den Vorjahren – zu über 100 % fristenkongruent durch Eigenkapital bzw. langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um EUR 48,2 Mio. auf EUR 4.047,0 Mio. Der Rückgang in den ersten sechs Monaten ist u. a. auf planmäßige Abschreibungen innerhalb des Sachanlagevermögens zurückzuführen. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um EUR 242,3 Mio. auf EUR 3.426,3 Mio. Diese Entwicklung ist insbesondere auf kurzfristige Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und kurzfristige Termingelder zurückzuführen.

Das Eigenkapital betrug EUR 2.449,6 Mio. und lag über dem Vorjahreswert (31.12.2025: EUR 2.373,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich auf 32,7 % (31.12.2025: 32,5 %).

ASKLEPIOS stehen insgesamt Fördermittel in Höhe von rund EUR 1.241,9 Mio. (31.12.2025: EUR 1.252,3 Mio.) zins- und tilgungsfrei auf Dauer zur Verfügung. Da diese nur im hypothetischen Fall des Ausscheidens aus dem Krankenhausplan zur Rückzahlung fällig werden, handelt es sich faktisch um eigenkapitalähnliche Mittel.

Das langfristige Fremdkapital betrug zum Stichtag 30. Juni 2026 EUR 2.905,9 Mio. (31.12.2025: EUR 3.019,2 Mio.). Es setzte sich aus den Pensionsrückstellungen, sonstigen langfristigen Rückstellungen sowie den Finanzverbindlichkeiten und sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie Steuerabgrenzungen zusammen.

Die folgende Übersicht stellt die Veränderung der liquiden Mittel im Jahresverlauf dar:

| in EUR Mio.                                   | 6 Monate 2026  | 6 Monate 2025 |
|-----------------------------------------------|----------------|---------------|
| EBITDA                                        | 323,4          | 299,2         |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 301,3          | 230,5         |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit        | -182,4         | -196,1        |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit       | -104,3         | -33,7         |
| <b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>      | <b>14,6</b>    | <b>0,7</b>    |
| Finanzmittelfonds am 01.01.                   | 1.087,3        | 977,7         |
| <b>Finanzmittelfonds am 30.06.</b>            | <b>1.101,9</b> | <b>978,3</b>  |

Der Finanzmittelbestand veränderte sich zum 30. Juni 2026 um EUR 14,6 Mio. auf EUR 1.101,9 Mio. (31.12.2025: EUR 1.087,3 Mio.). Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 301,3 Mio. (Vorjahr: EUR 230,5 Mio.) und wurde durch das EBITDA in Höhe von EUR 323,4 Mio. (Vorjahr: EUR 299,2 Mio.) beeinflusst.

Dem operativen Cashflow stand ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 182,4 Mio. (Vorjahr: EUR 196,1 Mio.) gegenüber. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalteten im Wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit wies einen Mittelabfluss in Höhe von EUR 104,3 Mio. (Vorjahr: EUR 33,7 Mio.) aus.

## Investitionen

In den ersten sechs Monaten 2026 wurden folgende Investitionen getätigt:

| in EUR Mio.                        | 6 Monate 2026 | davon gefördert | Eigenfinanzierungsquote in % |
|------------------------------------|---------------|-----------------|------------------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte        | 30,4          | 4,7             | 84,5                         |
| Grundstücke und Gebäude            | 15,4          | 0,6             | 96,1                         |
| Technische Anlagen                 | 2,8           | 1,1             | 60,7                         |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 56,2          | 30,7            | 45,4                         |
| Anlagen im Bau                     | 75,3          | 31,7            | 57,9                         |
| <b>Summe</b>                       | <b>180,1</b>  | <b>68,8</b>     | <b>61,8</b>                  |

Die wesentlichen Investitionen des ersten Halbjahres 2026 entfielen auf folgende Standorte:

| in EUR Mio.                  | Investition |
|------------------------------|-------------|
| Zentrallager Bayern          | 7,4         |
| Zentrale IT-Investitionen    | 4,6         |
| Klinik Altona (Hamburg)      | 3,5         |
| Universitätsklinikum Marburg | 3,4         |
| Klinikum Müritz              | 2,8         |
| Rhön Klinikum Bad Neustadt   | 2,6         |
| Klinik Barmbek (Hamburg)     | 2,5         |
| Universitätsklinikum Gießen  | 2,4         |
| Zentralklinik Bad Berka      | 2,3         |
| Klinik Nord (Hamburg)        | 2,2         |

Die Investitionen inklusive der Fördermittel betrugen EUR 180,1 Mio. (Vorjahr: EUR 160,8 Mio.) bzw. 5,5 % (Vorjahr: 5,1 %) des Umsatzes. Die Investitionen in die Ausstattung und Neubauten unserer Kliniken wurden aus den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert. Die Aufwendungen für Instandhaltung und Wartung erhöhten sich auf EUR 116,9 Mio. gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (Vorjahr: EUR 106,3 Mio.). Gemessen an den Umsatzerlösen wurden 3,5 % (Vorjahr: 3,4 %) in die laufende Instandhaltung und Wartung investiert.

# Prognose-, Chancen- und Risikobericht

## Chancen- und Risikobericht

Zu grundlegenden Erläuterungen des bestehenden Risikomanagementsystems sowie zu den unveränderten Chancen und Risiken des Konzerns verweisen wir im Detail auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2025.

## Prognosebericht

Die Geschäftsentwicklung von ASKLEPIOS war im ersten Halbjahr 2026 weiterhin von den Reformbestrebungen im deutschen Gesundheitswesen, insbesondere den Anpassungen der Krankenhausreform, geprägt. Zugleich belasteten anhaltende Kostensteigerungen sowie die herausfordernden gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen das Marktumfeld. Dennoch konnten die gesetzten Ziele erreicht und die wirtschaftliche Stabilität des Konzerns weiter gefestigt werden. Die laufende Anpassung an veränderte regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen bleibt ein zentraler Bestandteil unserer strategischen Ausrichtung.

Für das zweite Halbjahr 2026 sieht sich der Konzern insgesamt solide aufgestellt. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung sowie die konkrete Ausgestaltung gesundheitspolitischer Reformen werden jedoch weiterhin wesentliche Einflussfaktoren für den Geschäftsverlauf darstellen.

Der Vorstand bewertet die wirtschaftliche Lage des Konzerns als stabil und tragfähig. ASKLEPIOS erwartet für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin ein moderates organisches Umsatzwachstum sowie eine leichte Verbesserung der wesentlichen Ergebniskennzahlen. Zudem rechnet der Konzern mit einer leicht positiven Entwicklung der nicht-finanziellen Leistungsindikatoren. Die zum 31. Dezember 2025 abgegebene Prognose wird damit bestätigt.

Gleichzeitig bleibt die Prognose von den weiteren regulatorischen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen beeinflusst. Insbesondere die langfristigen Auswirkungen der Krankenhausreform lassen sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen. Nach aktueller Einschätzung können sich hieraus künftig zusätzliche Belastungen für die Ergebnisentwicklung ergeben, deren konkretes Ausmaß und zeitlicher Eintritt derzeit jedoch noch nicht verlässlich bestimmbar sind.

# KONZERN ABSCHLUSS

zum 30. Juni 2026

|           |                                          |
|-----------|------------------------------------------|
| <b>16</b> | Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung      |
| <b>17</b> | Konzern-Gesamtergebnisrechnung           |
| <b>17</b> | Konzern-Kapitalflussrechnung             |
| <b>18</b> | Konzern-Bilanz                           |
| <b>20</b> | Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung |
| <b>21</b> | Konzernanhang                            |

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| in TEUR                                                                             | 6 Monate 2026    | 6 Monate 2025    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse                                                                        | 3.297.816        | 3.148.146        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                       | 375.359          | 299.179          |
|                                                                                     | <b>3.673.175</b> | <b>3.447.325</b> |
| Materialaufwand                                                                     | 755.723          | 743.132          |
| Personalaufwand                                                                     | 2.318.226        | 2.142.813        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                  | 275.806          | 262.223          |
| <b>EBITDA</b>                                                                       | <b>323.421</b>   | <b>299.157</b>   |
| <b>Abschreibungen</b>                                                               |                  |                  |
| auf immaterielle Vermögenswerte, auf Finanz- und Sachanlagen und auf Nutzungsrechte | 163.674          | 153.063          |
| <b>EBIT</b>                                                                         | <b>159.747</b>   | <b>146.094</b>   |
| Ergebnis aus Beteiligungen                                                          | 31               | 55               |
| <b>Beteiligungsergebnis</b>                                                         | <b>31</b>        | <b>55</b>        |
| Zinsen und ähnliche Erträge                                                         | 10.447           | 11.683           |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                    | -49.888          | -49.248          |
| <b>Zinsergebnis</b>                                                                 | <b>-39.441</b>   | <b>-37.565</b>   |
| <b>Finanzergebnis</b>                                                               | <b>-39.410</b>   | <b>-37.510</b>   |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>                                                   | <b>120.337</b>   | <b>108.584</b>   |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                                | -30.133          | -22.327          |
| <b>Konzernzwischenergebnis</b>                                                      | <b>90.204</b>    | <b>86.257</b>    |
| Davon dem Mutterunternehmen zustehend                                               | 70.073           | 65.154           |
| Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend                                    | 20.131           | 21.103           |



## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| in TEUR                                                                                                                                           | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------|
| <b>Konzernzwischenenergebnis</b>                                                                                                                  | <b>90.204</b> | <b>86.257</b>  |
| Bewertung von finanziellen Vermögenswerten                                                                                                        | 3.623         | -519           |
| Optionsbewertung                                                                                                                                  | -1.941        | -1.827         |
| Ertragsteuern                                                                                                                                     | -1.135        | -167           |
| <b>Summe der Wertänderungen, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>                                                               | <b>547</b>    | <b>-2.513</b>  |
| Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+) / Verluste (-)<br>aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen | -9.166        | 20.429         |
| Ertragsteuern                                                                                                                                     | 1.560         | -3.480         |
| <b>Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>                                                         | <b>-7.606</b> | <b>16.949</b>  |
| <b>Sonstiges Ergebnis (abzüglich Steuern)</b>                                                                                                     | <b>-7.060</b> | <b>14.436</b>  |
| <b>Konzerngesamtergebnis</b>                                                                                                                      | <b>83.144</b> | <b>100.693</b> |
| Davon dem Mutterunternehmen zustehend                                                                                                             | 65.106        | 74.991         |
| Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend                                                                                                  | 18.037        | 25.702         |

## Konzern-Kapitalflussrechnung

| in TEUR                                                         | 6 Monate 2026    | 6 Monate 2025   |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|-----------------|
| <b>Konzernzwischenenergebnis</b>                                | <b>90.204</b>    | <b>86.257</b>   |
| <b>Brutto-Cashflow (EBITDA)</b>                                 | <b>323.421</b>   | <b>299.157</b>  |
| <b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit/Netto-Cashflow</b> | <b>301.315</b>   | <b>230.528</b>  |
| <b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>              | <b>-182.433</b>  | <b>-196.133</b> |
| <b>Mittelzufluss / -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>  | <b>-104.303</b>  | <b>-33.745</b>  |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente    | 14.579           | 650             |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.         | 1.087.293        | 977.665         |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.</b>  | <b>1.101.873</b> | <b>978.316</b>  |

# Konzern-Bilanz

## Aktiva

in TEUR

|                                                 | 30.06.2026       | 31.12.2025       |
|-------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Immaterielle Vermögenswerte                     | 1.136.431        | 1.135.503        |
| Sachanlagen                                     | 2.354.358        | 2.382.984        |
| Nutzungsrechte                                  | 401.881          | 416.350          |
| At equity bilanzierte Beteiligungen             | 50.563           | 50.533           |
| Finanzielle Vermögenswerte                      | 4.086            | 4.593            |
| Forderungen nach dem KHG                        | 19.826           | 28.215           |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte             | 1.016            | 1.678            |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen      | 211              | 253              |
| Sonstige Vermögenswerte                         | 56               | 57               |
| Latente Steuern                                 | 78.588           | 75.070           |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>              | <b>4.047.016</b> | <b>4.095.237</b> |
| Vorräte                                         | 135.371          | 125.509          |
| Forderungen nach dem KHG                        | 251.745          | 238.375          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen      | 960.808          | 922.569          |
| Laufende Ertragsteueransprüche                  | 39.186           | 32.123           |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte             | 853.395          | 740.805          |
| Sonstige Vermögenswerte                         | 83.880           | 37.366           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente    | 1.101.873        | 1.087.293        |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>              | <b>3.426.259</b> | <b>3.184.042</b> |
| <b>Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b> | <b>22.161</b>    | <b>21.699</b>    |
| <b>Aktiva gesamt</b>                            | <b>7.495.436</b> | <b>7.300.978</b> |

## Passiva

| in TEUR                                                                        | 30.06.2026       | 31.12.2025       |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital                            |                  |                  |
| Gezeichnetes Kapital                                                           | 101              | 101              |
| Rücklagen                                                                      | 1.692.564        | 1.597.999        |
| Konzerngewinn                                                                  | 70.073           | 102.933          |
| Nicht beherrschende Anteile                                                    | 686.832          | 672.789          |
| <b>Gesamtes Eigenkapital</b>                                                   | <b>2.449.570</b> | <b>2.373.822</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                               | 246              | 284              |
| Finanzschulden                                                                 | 2.103.132        | 2.113.212        |
| Verbindlichkeiten aus Leasing                                                  | 423.738          | 436.875          |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                         | 73.686           | 68.073           |
| Sonstige Rückstellungen                                                        | 214.044          | 246.267          |
| Verbindlichkeiten nach dem KHG                                                 | 23.486           | 23.629           |
| Latente Steuern                                                                | 40.415           | 39.486           |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                                         | 19.528           | 83.795           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                     | 7.665            | 7.562            |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                                          | <b>2.905.939</b> | <b>3.019.182</b> |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                               | 118.324          | 120.320          |
| Finanzschulden                                                                 | 144.263          | 99.329           |
| Verbindlichkeiten aus Leasing                                                  | 44.114           | 44.750           |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                         | 2.347            | 2.117            |
| Sonstige Rückstellungen                                                        | 453.786          | 376.602          |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten                                         | 44.231           | 45.045           |
| Verbindlichkeiten nach dem KHG                                                 | 519.444          | 499.415          |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                                         | 273.801          | 272.582          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                                     | 531.316          | 441.358          |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                                          | <b>2.131.625</b> | <b>1.901.519</b> |
| <b>Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b> | <b>8.302</b>     | <b>6.455</b>     |
| <b>Passiva gesamt</b>                                                          | <b>7.495.436</b> | <b>7.300.978</b> |

Hinweis:  
Untestierte Quartalswerte.

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital             |                      |                 |                  |                 |                  |                             |                  |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|------------------|-----------------|------------------|-----------------------------|------------------|
| in TEUR                                                         | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage   | Konzern-gewinn  | Summe            | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital     |
| <b>Stand 01.01.2025</b>                                         | <b>101</b>           | <b>243.162</b>  | <b>1.236.864</b> | <b>103.048</b>  | <b>1.583.174</b> | <b>621.926</b>              | <b>2.205.099</b> |
| Jahresergebnis                                                  | 0                    | 0               | 0                | 65.154          | 65.154           | 21.103                      | 86.257           |
| Sonstiges Ergebnis                                              | 0                    | 0               | 9.837            | 0               | 9.837            | 4.599                       | 14.436           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                           | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>9.837</b>     | <b>65.154</b>   | <b>74.991</b>    | <b>25.702</b>               | <b>100.693</b>   |
| Auszahlungsverpflichtungen und Ausschüttungen                   | 0                    | 0               | 0                | 0               | 0                | -2.144                      | -2.144           |
| Veränderung des Konsolidierungskreises                          | 0                    | 0               | -1               | 0               | -1               | 1                           | 0                |
| Änderung in den Anteilen an konsolidierten Gesellschaften       | 0                    | 0               | -613             | 0               | -613             | -2.605                      | -3.218           |
| Einstellung in Rücklagen                                        | 0                    | 0               | 103.048          | -103.048        | 0                | 0                           | 0                |
| Sonstige Veränderungen                                          | 0                    | 0               | -191             | 0               | -191             | 219                         | 28               |
| <b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen</b> | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>102.243</b>   | <b>-103.048</b> | <b>-805</b>      | <b>-4.528</b>               | <b>-5.334</b>    |
| <b>Stand 30.06.2025</b>                                         | <b>101</b>           | <b>243.162</b>  | <b>1.348.944</b> | <b>65.154</b>   | <b>1.657.360</b> | <b>643.100</b>              | <b>2.300.460</b> |
| in TEUR                                                         | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage   | Konzern-gewinn  | Summe            | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital     |
| <b>Stand 01.01.2026</b>                                         | <b>101</b>           | <b>243.162</b>  | <b>1.354.838</b> | <b>102.933</b>  | <b>1.701.032</b> | <b>672.789</b>              | <b>2.373.822</b> |
| Jahresergebnis                                                  | 0                    | 0               | 0                | 70.073          | 70.073           | 20.131                      | 90.204           |
| Sonstiges Ergebnis                                              | 0                    | 0               | -4.966           | 0               | -4.966           | -2.093                      | -7.060           |
| <b>Gesamtergebnis</b>                                           | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>-4.966</b>    | <b>70.073</b>   | <b>65.107</b>    | <b>18.037</b>               | <b>83.144</b>    |
| Auszahlungsverpflichtungen und Ausschüttungen                   | 0                    | 0               | 0                | 0               | 0                | -3.087                      | -3.087           |
| Veränderung des Konsolidierungskreises                          | 0                    | 0               | -64              | 0               | -64              | -53                         | -117             |
| Änderung in den Anteilen an konsolidierten Gesellschaften       | 0                    | 0               | -2.740           | 0               | -2.740           | 0                           | -2.740           |
| Einstellung in Rücklagen                                        | 0                    | 0               | 102.933          | -102.933        | 0                | 0                           | 0                |
| Sonstige Veränderungen                                          | 0                    | 0               | -597             | 0               | -597             | -855                        | -1.452           |
| <b>Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen</b> | <b>0</b>             | <b>0</b>        | <b>99.532</b>    | <b>-102.933</b> | <b>-3.401</b>    | <b>-3.995</b>               | <b>-7.396</b>    |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                                         | <b>101</b>           | <b>243.162</b>  | <b>1.449.403</b> | <b>70.073</b>   | <b>1.762.737</b> | <b>686.832</b>              | <b>2.449.570</b> |

# KONZERN ANHANG

1. Halbjahr 2026

- 22** Allgemeine Grundlagen des Konzern-Zwischenabschlusses
- 23** Grundsätze der Rechnungslegung
- 24** Konsolidierungskreis
- 24** Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 25** Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 26** Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung
- 27** Ausgewählte Erläuterungen zu Bestandteilen der Konzern-Bilanz
- 34** Sonstige Angaben

# Allgemeine Grundlagen des Konzern-Zwischenabschlusses

## Konzernstruktur: Grundlagen und Geschäftsfelder

Die Gesellschaft ist unter der Firma Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Rübenkamp 226, Hamburg, Deutschland (nachfolgend als „AKG“, „Konzern“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet) im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg, HRB 149532, eingetragen. Die Gesellschaft wurde am 7. Juni 2004 gegründet.

Die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA ist mit ihren Tochtergesellschaften überwiegend auf dem deutschen Markt in den Geschäftsfeldern der klinischen Akutbehandlung und Rehabilitation sowie in sehr geringem Umfang in der Pflege tätig. Der Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens umfasst den Erwerb und Betrieb sowie die Beratung von derartigen Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Der Konzern betreibt Einrichtungen in zahlreichen Bundesländern. Die Konzernstruktur ist gesellschaftsrechtlich und personell auf die regionalen Unterschiede abgestimmt. Die operativen Einheiten sind im Wesentlichen die direkt beteiligten ASKLEPIOS Kliniken der AKG sowie die Beteiligungen der in den Konzernabschluss einbezogenen Teilkonzernabschlüsse der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg (74,9 %-ige Beteiligung), der MEDICLIN AG, Offenburg (52,73 %-ige Beteiligung) und der RHÖN-KLINIKUM AG, Bad Neustadt an der Saale (94,67 %-ige Beteiligung).

Darüber hinaus ist der Konzern selektiv im Ausland tätig. Hierunter fallen ganz überwiegend das Engagement in Griechenland (Athens Medical Center S.A.), in die in den Niederlanden im Bereich E-Mental-Health tätige Mind District Holding BV sowie in die Pulso Europe BV in Belgien.

# Grundsätze der Rechnungslegung

## Angewandte Vorschriften

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2026 wird in Anlehnung an die Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315e Abs. 3 HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards in den ab 2026 verpflichtend anzuwendenden Fassungen über das Ergebnis der ersten sechs Monate 2026 aufgestellt.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 zu lesen.

Für die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses wurden die im Konzernabschluss 2025 ausführlich dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt. Zu Einzelheiten wird auf die diesbezüglichen Ausführungen verwiesen.

## Neue bzw. erstmalig anzuwendende Standards

### Erstmalig angewandte Rechnungslegungsstandards

Nachfolgende Neufassungen oder Anpassungen von IFRS-Standards und Interpretationen sind am 1. Januar 2026 in Kraft getreten, haben jedoch zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung – außerhalb der Beschreibung in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – keine wesentlichen Auswirkungen auf die im Konzern-Zwischenabschluss der Gesellschaft dargestellten Zahlen und Angaben:

- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen
- Änderungen an IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7: Jährliche Verbesserungen Band 11

### Zukünftig anzuwendende Rechnungslegungsstandards

|                                                                                                                                             | Veröffentlichung | Verpflichtende Anwendung |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------|
| Änderungen an IFRS 18: Darstellung und Offenlegung in Finanzberichten <sup>1</sup>                                                          | April 2023       | 1. Januar 2027           |
| Änderungen an IFRS 19: Tochtergesellschaften ohne Verpflichtung zur Offenlegung <sup>2</sup>                                                | Mai 2024         | 1. Januar 2027           |
| Änderungen an IAS 21: Umrechnung in eine hochinflationäre Darstellungswährung <sup>2</sup>                                                  | November 2025    | 1. Januar 2027           |
| Änderungen an IAS 28: Änderungen an der Fair-Value-Option für Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen <sup>2</sup> | Juni 2026        | 1. Januar 2027           |
| Änderungen an IFRS 20: Regulatorische Vermögenswerte und regulatorische Schulden <sup>2</sup>                                               | Mai 2026         | 1. Januar 2029           |

1 Endorsement erfolgt  
2 Endorsement bislang nicht erfolgt

## Ausweis

Die Vermögenswerte und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge werden gem. IAS 1.32 i. V. m. IAS 1.33 saldiert, wenn dies explizit in einem Standard oder einer Interpretation gefordert bzw. erlaubt ist und den wirtschaftlichen Gehalt der Geschäftsvorfälle widerspiegelt.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA als Obergesellschaft die Tochterunternehmen, bei denen der AKG unmittelbar oder mittelbar die Beherrschung zusteht. Der Konzern beherrscht ein Tochterunternehmen, wenn er schwankenden Renditen aus dem Engagement bei diesem Tochterunternehmen ausgesetzt ist bzw. wenn er Anrechte auf diese Renditen besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels seiner Verfügungsgewalt über das Tochterunternehmen zu beeinflussen. Die Tochterunternehmen werden ab dem Tag konsolidiert, an dem der Konzern die Beherrschung erlangt. Die Tochterunternehmen werden entkonsolidiert, sobald der Konzern die Beherrschung verliert.

Assoziierte Unternehmen sind solche Unternehmen, auf die der Konzern maßgeblichen Einfluss ausübt, aber keine Kontrolle besitzt. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen werden grundsätzlich unter Anwendung der Equity-Methode bilanziert und anfänglich mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Der Anteil des Konzerns an assoziierten Unternehmen beinhaltet den beim Erwerb entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert.

ASKLEPIOS unterhält zum 30. Juni 2026 insgesamt rund 160 Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Ärztehäuser oder Medizinische Versorgungszentren.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### **Geschäfts- und Firmenwerte und nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen**

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte sowie der Wertansätze der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen wird einmal jährlich zum 30. September des jeweiligen Jahres geprüft. Eine Überprüfung findet zudem statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert gemindert sein könnte. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrags wurden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 erläutert.

### **Sensitivität in Bezug auf Änderungen der getroffenen Annahmen**

Hinsichtlich der Bestimmung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen die Geschäftswerte zugeordnet sind, und der bei der Ermittlung der Rückstellungen zugrunde gelegten Annahmen gab es – mit Ausnahme der Annahmen und Schätzungen bezüglich des Zinssatzes der aus der Kündigung einer mit einer Versorgungsanstalt resultierenden leistungsorientierten Pensionsverpflichtung sowie der Veränderung des Zinssatzes für Pensionsrückstellungen – im vorliegenden Konzern-Zwischenbericht keine wesentlichen Schätzungen unterliegende Sachverhalte.



# Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

## Umsatzerlöse

Die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Geschäftsfeldern stellt sich wie folgt dar:

| in EUR Mio.                           | 6 Monate 2026  | 6 Monate 2025  |
|---------------------------------------|----------------|----------------|
| Klinische Akutbehandlung              | 2.600,9        | 2.458,5        |
| Postakut- und Rehabilitationskliniken | 662,7          | 630,2          |
| Soziale Einrichtungen                 | 24,6           | 24,2           |
| Sonstiges                             | 9,7            | 35,2           |
| <b>Summe</b>                          | <b>3.297,8</b> | <b>3.148,1</b> |

Die Umsatzerlöse werden aus der Erbringung von Dienstleistungen erzielt.

## Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

| in EUR Mio.                                        | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 |
|----------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Erträge aus Leistungen                             | 155,7         | 151,6         |
| Erträge aus Hilfs-, Neben- und sonstigen Betrieben | 38,5          | 44,8          |
| Erträge aus sonstigen Zuwendungen                  | 74,6          | 11,1          |
| Erträge aus Kostenerstattungen                     | 31,7          | 32,7          |
| Übrige                                             | 74,9          | 58,9          |
| <b>Summe</b>                                       | <b>375,4</b>  | <b>299,2</b>  |

Unter den Erträgen aus Zuwendungen werden Erträge für Transformationskosten in Höhe von EUR 62,9 Mio. (Vorjahr: EUR 0,0 Mio.) ausgewiesen. Die Zuwendungen dienen der Finanzierung von Maßnahmen zur strukturellen Anpassung und Weiterentwicklung des Konzerns und stehen als ertragswirksame Zuschüsse den hierfür angefallenen Aufwendungen gegenüber.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entfallen auf:

| in EUR Mio.                                | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 |
|--------------------------------------------|---------------|---------------|
| Instandhaltung und Wartung                 | 116,9         | 106,3         |
| Steuern, Abgaben und Versicherungen        | 27,3          | 26,9          |
| Beiträge, Beratungs- und Prüfungskosten    | 21,8          | 20,9          |
| Sonstiger Verwaltungs- und EDV-Aufwand     | 17,8          | 16,4          |
| Büromaterial, Porto und Fernspreckgebühren | 16,4          | 15,1          |
| Werbe- und Reisekosten                     | 13,3          | 13,0          |
| Mietaufwendungen                           | 14,3          | 11,8          |
| Fort- und Weiterbildungskosten, Schulen    | 12,5          | 12,6          |
| Übrige                                     | 35,6          | 39,2          |
| <b>Summe</b>                               | <b>275,8</b>  | <b>262,2</b>  |

## Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

| in EUR Mio.                      | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Beteiligungsergebnis             | 0,0           | 0,1           |
| Zinsen und ähnliche Erträge      | 10,4          | 11,7          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -49,9         | -49,2         |
| <b>Finanzergebnis</b>            | <b>-39,4</b>  | <b>-37,5</b>  |

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

| in EUR Mio.            | 6 Monate 2026 | 6 Monate 2025 |
|------------------------|---------------|---------------|
| Laufende Ertragsteuern | -32,3         | -21,5         |
| Latente Ertragsteuern  | 2,2           | -0,8          |
| <b>Summe</b>           | <b>-30,1</b>  | <b>-22,3</b>  |

## Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelbestand hat sich im ersten Halbjahr 2026 im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um EUR 14,6 Mio. auf EUR 1.101,9 Mio. erhöht. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR 301,3 Mio. (Vorjahr: EUR 230,5 Mio.).

Dem operativen Cashflow steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 182,4 Mio. (Vorjahr: Mittelabfluss von EUR 196,1 Mio.) gegenüber. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit beinhalten im Wesentlichen Investitionen in das Anlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit weist einen Mittelabfluss in Höhe von EUR 104,3 Mio. (Vorjahr: EUR 33,7 Mio.) aus. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen beeinflusst durch die Tilgung von Finanzschulden aus Nutzungsrechten sowie Zinszahlungen.

# Ausgewählte Erläuterungen zu Bestandteilen der Konzern-Bilanz

## Immaterielle Vermögenswerte

| in TEUR                                               | Geschäfts- oder Firmenwert | Sonstige immaterielle Vermögenswerte | Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte | Gesamt           |
|-------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Anschaffungskosten<br/>Stand 01.01.2026</b>        | <b>898.710</b>             | <b>635.288</b>                       | <b>33.647</b>                                          | <b>1.567.646</b> |
| Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises  | 6.198                      | 17                                   | 0                                                      | 6.215            |
| Zugänge/akquisitionsähnliche Investitionen            | 957                        | 19.899                               | 4.865                                                  | 25.721           |
| Abgänge                                               | 0                          | -667                                 | -1.088                                                 | -1.755           |
| Umbuchung                                             | 49                         | 5.061                                | -1.601                                                 | 3.509            |
| Umgliederung IFRS 5                                   | 0                          | -16                                  | 0                                                      | -16              |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                               | <b>905.914</b>             | <b>659.582</b>                       | <b>35.823</b>                                          | <b>1.601.320</b> |
| <b>Kumulierte Abschreibungen<br/>Stand 01.01.2026</b> | <b>-30.129</b>             | <b>-398.871</b>                      | <b>-3.145</b>                                          | <b>-432.145</b>  |
| Veränderung Konsolidierungskreis                      | 0                          | -17                                  | 0                                                      | -17              |
| Abschreibungen des Geschäftsjahres                    | -144                       | -33.610                              | 0                                                      | -33.754          |
| Umbuchungen                                           | 0                          | 87                                   | 7                                                      | 94               |
| Abschreibungen auf Abgänge                            | 0                          | 892                                  | 0                                                      | 892              |
| Umgliederung IFRS 5                                   | 0                          | 41                                   | 0                                                      | 41               |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                               | <b>-30.273</b>             | <b>-431.478</b>                      | <b>-3.138</b>                                          | <b>-464.889</b>  |
| <b>Restbuchwerte<br/>Stand 30.06.2026</b>             | <b>875.641</b>             | <b>228.104</b>                       | <b>32.685</b>                                          | <b>1.136.431</b> |

| in TEUR                                               | Geschäfts- oder Firmenwert | Sonstige immaterielle Vermögenswerte | Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte | Gesamt           |
|-------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Anschaffungskosten<br/>Stand 01.01.2025</b>        | <b>895.326</b>             | <b>542.591</b>                       | <b>32.303</b>                                          | <b>1.470.221</b> |
| Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises  | 0                          | 5                                    | 0                                                      | 5                |
| Zugänge/akquisitionsähnliche Investitionen            | 1.871                      | 75.999                               | 16.698                                                 | 94.569           |
| Abgänge                                               | -954                       | -3.084                               | -351                                                   | -4.388           |
| Umbuchung                                             | 2.467                      | 23.222                               | -15.003                                                | 10.686           |
| Umgliederung IFRS 5                                   | 0                          | -3.445                               | 0                                                      | -3.445           |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                               | <b>898.710</b>             | <b>635.288</b>                       | <b>33.647</b>                                          | <b>1.567.646</b> |
| <b>Kumulierte Abschreibungen<br/>Stand 01.01.2025</b> | <b>-30.729</b>             | <b>-345.932</b>                      | <b>-3.138</b>                                          | <b>-379.799</b>  |
| Abschreibungen des Geschäftsjahres                    | -288                       | -58.890                              | -28                                                    | -59.206          |
| Umbuchungen                                           | 0                          | -21                                  | 21                                                     | 0                |
| Abschreibungen auf Abgänge                            | 888                        | 2.748                                | 0                                                      | 3.636            |
| Umgliederung IFRS 5                                   | 0                          | 3.224                                | 0                                                      | 3.224            |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                               | <b>-30.129</b>             | <b>-398.869</b>                      | <b>-3.145</b>                                          | <b>-432.143</b>  |
| <b>Restbuchwerte<br/>Stand 31.12.2025</b>             | <b>868.581</b>             | <b>236.419</b>                       | <b>30.502</b>                                          | <b>1.135.503</b> |

## Sachanlagen

| in TEUR                                                                | Grundstücke<br>Bauten und Bauten<br>auf fremdem Boden | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung | Anlagen im Bau | Gesamt            |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten<br/>Stand 01.01.2026</b> | <b>3.070.513</b>                                      | <b>249.788</b>                         | <b>1.050.308</b>                      | <b>287.118</b> | <b>4.657.726</b>  |
| Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises                   | 111                                                   | 0                                      | 1.301                                 | 0              | 1.412             |
| Zugänge/akquisitionsähnliche Investitionen                             | 14.803                                                | 1.694                                  | 25.469                                | 43.607         | 85.573            |
| Abgänge                                                                | -364                                                  | -101                                   | -10.387                               | -1.600         | -12.452           |
| Umbuchung                                                              | 14.287                                                | 2.711                                  | 7.310                                 | -27.818        | -3.509            |
| Umgliederung IFRS 5                                                    | 1                                                     | -357                                   | -35                                   | 234            | -157              |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                                                | <b>3.099.351</b>                                      | <b>253.735</b>                         | <b>1.073.966</b>                      | <b>301.541</b> | <b>4.728.593</b>  |
| <b>Kumulierte Abschreibungen<br/>Stand 01.01.2026</b>                  | <b>-1.341.208</b>                                     | <b>-175.512</b>                        | <b>-752.802</b>                       | <b>-5.219</b>  | <b>-2.274.741</b> |
| Veränderung Konsolidierungskreis                                       | -95                                                   | 0                                      | -1.136                                | 0              | -1.231            |
| Abschreibung des Geschäftsjahres                                       | -52.038                                               | -8.480                                 | -44.644                               | -740           | -105.902          |
| Abschreibung auf Abgänge                                               | 259                                                   | 152                                    | 6.826                                 | 40             | 7.277             |
| Umbuchungen                                                            | 0                                                     | 0                                      | 2                                     | -96            | -94               |
| Umgliederung IFRS 5                                                    | 23                                                    | 118                                    | 316                                   | 0              | 456               |
| <b>Stand 30.06.2026</b>                                                | <b>-1.393.059</b>                                     | <b>-183.722</b>                        | <b>-791.438</b>                       | <b>-6.015</b>  | <b>-2.374.235</b> |
| <b>Restbuchwerte<br/>Stand 30.06.2026</b>                              | <b>1.706.292</b>                                      | <b>70.013</b>                          | <b>282.526</b>                        | <b>295.526</b> | <b>2.354.358</b>  |

| in TEUR                                                                | Grundstücke<br>Bauten und Bauten<br>auf fremdem Boden | Technische<br>Anlagen und<br>Maschinen | Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung | Anlagen im Bau | Gesamt            |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten<br/>Stand 01.01.2025</b> | <b>3.015.547</b>                                      | <b>235.276</b>                         | <b>981.576</b>                        | <b>256.729</b> | <b>4.489.128</b>  |
| Zugänge aus Veränderungen des Konsolidierungskreises                   | 25.814                                                | 165                                    | 6                                     | 0              | 25.986            |
| Zugänge                                                                | 22.831                                                | 8.536                                  | 98.811                                | 123.928        | 254.106           |
| Abgänge                                                                | -16.606                                               | -42                                    | -33.154                               | -8.041         | -57.843           |
| Umbuchung                                                              | 51.202                                                | 9.783                                  | 13.331                                | -85.003        | -10.686           |
| Umgliederung IFRS 5                                                    | -28.276                                               | -3.931                                 | -10.263                               | -495           | -42.964           |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                                                | <b>3.070.513</b>                                      | <b>249.788</b>                         | <b>1.050.308</b>                      | <b>287.118</b> | <b>4.657.726</b>  |
| <b>Kumulierte Abschreibungen<br/>Stand 01.01.2025</b>                  | <b>-1.260.174</b>                                     | <b>-160.971</b>                        | <b>-698.287</b>                       | <b>-5.047</b>  | <b>-2.124.479</b> |
| Abschreibung des Geschäftsjahres                                       | -107.139                                              | -17.085                                | -93.618                               | -277           | -218.119          |
| Abschreibung auf Abgänge                                               | 67                                                    | 56                                     | 31.395                                | 104            | 31.622            |
| Umbuchungen                                                            | 0                                                     | 0                                      | -1                                    | 0              | 0                 |
| Umgliederung IFRS 5                                                    | 26.038                                                | 2.488                                  | 7.709                                 | 0              | 36.235            |
| <b>Stand 31.12.2025</b>                                                | <b>-1.341.208</b>                                     | <b>-175.512</b>                        | <b>-752.802</b>                       | <b>-5.219</b>  | <b>-2.274.741</b> |
| <b>Restbuchwerte<br/>Stand 31.12.2025</b>                              | <b>1.729.305</b>                                      | <b>74.276</b>                          | <b>297.506</b>                        | <b>281.899</b> | <b>2.382.984</b>  |

## Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen werden mit variablen Zinssätzen verzinst. Kurzfristige Einlagen erfolgen für unterschiedliche Zeiträume, entsprechend dem Zahlungsmittelbedarf des Konzerns. Diese werden mit den jeweils gültigen Zinssätzen für kurzfristige Einlagen verzinst. Der beizulegende Zeitwert der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente ist mit dem Buchwert identisch.

## Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist gemäß IAS 1 als eigener Bestandteil des Zwischenabschlusses in einer Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

## Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

### Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Die Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden nach der Bewertungsmethode analysiert. Die verschiedenen Stufen stellen sich wie folgt dar:

- Stufe 1: die auf dem aktiven Markt verwendeten Marktpreise (unangepasst) identischer Vermögenswerte und Schulden
- Stufe 2: andere Informationen, außer der in Stufe 1 aufgeführten Marktpreise, die für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. vom Preis abzuleiten) beobachtbar sind
- Stufe 3: nicht auf Marktdaten basierende andere Informationen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, da kein Marktpreis zuverlässig ermittelt werden kann

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die auf dem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem am Bilanzstichtag notierten Marktpreis. Der Markt gilt als aktiv, wenn notierte Preise an einer Börse, von einem Händler, einer Branchengruppe, einem Preisberechnungsservice oder einer Aufsichtsbehörde leicht und regelmäßig erhältlich sind und diese Preise aktuelle und regelmäßig auftretende Markttransaktionen wie unter unabhängigen Dritten darstellen.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die nicht auf einem aktiven Markt gehandelt werden, wird anhand eines Bewertungsverfahrens ermittelt. Der beizulegende Zeitwert wird somit auf Grundlage der Ergebnisse eines Bewertungsverfahrens geschätzt, das sich in größtmöglichen Umfang auf Marktdaten und so wenig wie möglich auf unternehmensspezifische Daten stützt. Wenn alle zum beizulegenden Zeitwert benötigten Daten beobachtbar sind, wird das Instrument der Stufe 2 zugeordnet.

Falls mindestens eine bedeutende Datengrundlage nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert, wird das Instrument der Stufe 3 zugeordnet.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die zusätzlichen Angaben zu den Finanzinstrumenten im nachfolgenden Abschnitt.

### Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Klassen und Bewertungskategorien (alles Stufe 3)

| Wertansatz Bilanz nach IFRS 9                    |                                    |                        |                                    |                                             |                                             |                                         |
|--------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------|
| in TEUR                                          | Bewertungskategorie<br>nach IFRS 9 | Buchwert<br>30.06.2026 | Fortgeführte<br>Anschaffungskosten | Beizulegender<br>Zeitwert<br>erfolgsneutral | Beizulegender<br>Zeitwert<br>erfolgswirksam | Beizulegender<br>Zeitwert<br>30.06.2026 |
| <b>Aktiva</b>                                    |                                    | <b>2.917.302</b>       | <b>2.917.159</b>                   | <b>0</b>                                    | <b>143</b>                                  | <b>2.917.302</b>                        |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente     | FAAC                               | 1.101.873              | 1.101.873                          | 0                                           | 0                                           | 1.101.873                               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | FAAC                               | 961.019                | 961.019                            | 0                                           | 0                                           | 961.019                                 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte              | FAAC                               | 854.410                | 854.267                            | 0                                           | 143                                         | 854.410                                 |
| <b>Passiva</b>                                   |                                    | <b>2.664.904</b>       | <b>2.659.293</b>                   | <b>5.611</b>                                | <b>0</b>                                    | <b>2.664.904</b>                        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | FLAC                               | 118.570                | 118.570                            | 0                                           | 0                                           | 118.570                                 |
| Finanzschulden                                   | FLAC                               | 2.247.395              | 2.247.395                          | 0                                           | 0                                           | 2.247.395                               |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten           | FLAC                               | 293.328                | 293.328                            | 0                                           | 0                                           | 293.328                                 |
| Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswaps       | FLFV                               | 5.611                  | 0                                  | 5.611                                       | 0                                           | 5.611                                   |

#### **Davon: Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:**

|                                                                   |      |           |           |       |     |           |
|-------------------------------------------------------------------|------|-----------|-----------|-------|-----|-----------|
| Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten    | FAAC | 2.917.302 | 2.917.159 | 0     | 143 | 2.917.302 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | FLAC | 2.659.293 | 2.659.293 | 0     | 0   | 2.659.293 |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert          | FLFV | 5.611     | 0         | 5.611 | 0   | 5.611     |

Kategorien IFRS 9: FAAC – Financial assets at amortised cost; FLAC – Financial liabilities at amortised cost;  
FLFV – Financial liabilities at fair value



| Wertansatz Bilanz nach IFRS 9                                     |                                 |                     |                                 |                                       |                                       |                                   |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------|---------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| in TEUR                                                           | Bewertungskategorie nach IFRS 9 | Buchwert 31.12.2025 | Fortgeführte Anschaffungskosten | Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral | Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam | Beizulegender Zeitwert 31.12.2025 |
| <b>Aktiva</b>                                                     |                                 | <b>2.752.599</b>    | <b>2.752.456</b>                | <b>0</b>                              | <b>143</b>                            | <b>2.752.599</b>                  |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                      | FAAC                            | 1.087.293           | 1.087.293                       | 0                                     | 0                                     | 1.087.293                         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                        | FAAC                            | 922.822             | 922.822                         | 0                                     | 0                                     | 922.822                           |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte                               | FAAC                            | 742.484             | 742.341                         | 0                                     | 143                                   | 742.484                           |
| <b>Passiva</b>                                                    |                                 | <b>2.698.756</b>    | <b>2.689.522</b>                | <b>9.234</b>                          | <b>8</b>                              | <b>2.698.756</b>                  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                  | FLAC                            | 120.604             | 120.604                         | 0                                     | 0                                     | 120.604                           |
| Finanzschulden                                                    | FLAC                            | 2.212.541           | 2.212.541                       | 0                                     | 0                                     | 2.212.541                         |
| Genussscheinkapital/Nachrangkapital                               | FLAC                            | 0                   | 0                               | 0                                     | 8                                     | 0                                 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (Derivate)                 |                                 | 0                   | 0                               | 0                                     | 0                                     | 0                                 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten                            | FLAC                            | 356.377             | 356.377                         | 0                                     | 0                                     | 356.377                           |
| Zu Sicherungszwecken eingesetzte Zinsswaps                        | FLFV                            | 9.234               | 0                               | 9.234                                 | 0                                     | 9.234                             |
| <b>Davon: Aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:</b>  |                                 |                     |                                 |                                       |                                       |                                   |
| Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten    | FAAC                            | 2.752.599           | 2.752.456                       | 0                                     | 143                                   | 2.752.599                         |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten | FLAC                            | 2.689.522           | 2.689.522                       | 0                                     | 8                                     | 2.689.522                         |
| Finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert          | FLFV                            | 9.234               | 0                               | 9.234                                 | 0                                     | 9.234                             |

Kategorien IFRS 9: FAAC – Financial assets at amortised cost; FLAC – Financial liabilities at amortised cost;  
FLFV – Financial liabilities at fair value

## Sonstige Angaben

### Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Investitionsverpflichtungen sowie Miet- und Pachtverträge und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR                           | 30.06.2026     | 31.12.2025     |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Miet-, Pacht- und Leasingverträge | 81.022         | 100.337        |
| Wartungsverträge                  | 83.840         | 90.985         |
| Bestellobligo                     | 71.028         | 74.997         |
| Versorgungsverträge               | 31.139         | 35.340         |
| Investitionsverpflichtungen       | 5.060          | 13.750         |
| Avale                             | 10.456         | 10.597         |
| Versicherungsverträge             | 2.486          | 1.631          |
| Sonstige                          | 73.119         | 79.850         |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>358.150</b> | <b>407.487</b> |

Das Bestellobligo umfasst Bestellungen für Investitionen, die bis zum Stichtag noch nicht geliefert wurden.

Sämtliche sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind zum Nominalwert bewertet und werden wie folgt fällig:

| in TEUR                 |                |
|-------------------------|----------------|
| Bis 1 Jahr              | 211.825        |
| Zwischen 1 und 5 Jahren | 86.355         |
| Mehr als 5 Jahre        | 59.970         |
| <b>Gesamt</b>           | <b>358.150</b> |

### Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24.9 gelten für die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA die Personen und Unternehmen, die den Konzern beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diesen ausüben oder durch den Konzern beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Dementsprechend werden insbesondere die Tochterunternehmen und die Beteiligungen als nahestehende Unternehmen definiert.

Geschäfte mit diesen Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

Alleingesellschafter der Broermann Holding GmbH, welche ihrerseits Mutterunternehmen der Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA ist, ist nach dem Ableben von Herrn Dr. Bernard Große Broermann dessen Erbengemeinschaft.

### Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit gelegentlich in Rechtsstreitigkeiten verwickelt. Der Gesellschaft sind keine Vorgänge bekannt, die eine erhebliche, nachteilige Auswirkung auf die Ertrags-, Liquiditäts- oder Finanzlage haben könnten.

### Nachtragsbericht

Am 7. August 2026 hat die Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA („ASKLEPIOS“) gegenüber dem Vorstand der RHÖN-KLINIKUM AG ein Verlangen auf Durchführung eines aktienrechtlichen Squeeze-out gemäß §§ 327a ff. AktG gestellt. Ziel der Maßnahme ist die Übertragung der von den Minderheitsaktionären gehaltenen Aktien der RHÖN-KLINIKUM AG auf ASKLEPIOS gegen Gewährung einer angemessenen Barabfindung und damit die vollständige Integration der RHÖN-KLINIKUM AG in den ASKLEPIOS Konzern.

Der Squeeze-out wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2027 zu einem Erwerb der von Minderheitsaktionären gehaltenen Anteile gegen Zahlung einer Barabfindung führen. Im entsprechenden Konzernabschluss wird sich damit die Eigenkapitalstruktur, insbesondere die Aufteilung zwischen den Anteilseignern des ASKLEPIOS Konzerns und den nicht beherrschenden Anteilen, verändern.

Darüber hinaus werden durch das eingeleitete Verfahren voraussichtlich Rechts-, Beratungs- sowie Verfahrenskosten entstehen. Eine verlässliche Quantifizierung der finanziellen Auswirkungen des Verfahrens wird voraussichtlich zum 31. Dezember 2026 möglich sein.

Weitere Vorgänge und Ereignisse, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des ASKLEPIOS Konzerns von Bedeutung wären, sind nach dem 30. Juni 2026 bis zur Veröffentlichung dieses Berichtes nicht eingetreten.

**Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA**

Rübenkamp 226  
22307 Hamburg  
Deutschland  
[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

**Redaktion und Koordination**

Sarah Ludwig  
Head of Investor Relations  
[ir@asklepios.com](mailto:ir@asklepios.com)

**IR-Kontakt**

Sarah Ludwig  
Telefon +49 6174 90-1172  
[ir@asklepios.com](mailto:ir@asklepios.com)

**PR-Kontakt**

Rune Hoffmann  
Telefon +49 40 1818-826630  
[presse@asklepios.com](mailto:presse@asklepios.com)

© 2026

**Herausgeber**

**Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA, Hamburg**

Dieser Zwischenbericht erscheint in  
Deutsch (Originalversion) und Englisch  
(nicht bindende Übersetzung).

This interim report is also available in English.

**Konzept, Gestaltung und Umsetzung**

Berichtsmanufaktur GmbH  
Hamburg und Wien  
[www.berichtsmanufaktur.de](http://www.berichtsmanufaktur.de)